

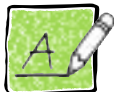
So geht es:



Schreibe.



Kreuze an.



Markiere.



Lies.



Male an.



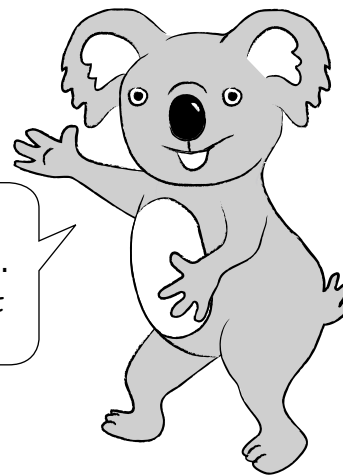
Verbinde.



Schlage nach.



Sortiere.



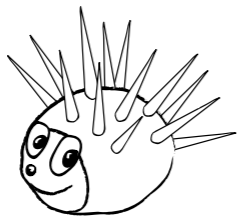
Hallo, ich bin

_____.
In diesem Heft übst
du Texte schreiben.



Beschreiben

1 Welche Beschreibung passt zu wem? Ordne zu.



Das Tier besteht aus einer Kastanie. Es hat acht geknickte Beine aus Pfeifenputzern.

Es ist eine

Spinne _____.

Das Tier besteht aus mehreren Kastanien. Sie werden immer kleiner. Es hat eine Zunge aus Papier.

Es ist eine

Schlange _____.

Das Tier besteht aus einer Kastanie. Es hat viele kurze Zahnstocher als Stacheln.

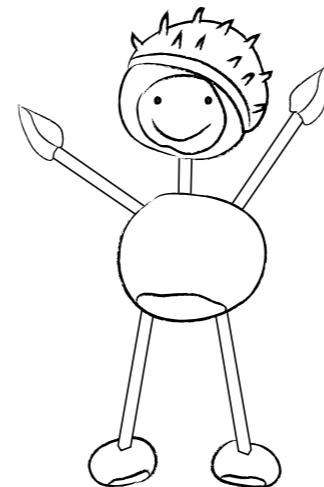
Es ist ein

Igel _____.

Beschreiben



1 Ergänze die Beschreibung.



Das Kastanienmännchen besteht aus vier _____

Kastanien und zwei _____ Bucheckern.

Außerdem braucht man fünf _____ Zahnstocher.

Aus den Kastanien wurden der Kopf _____, der Bauch _____ und die Füße _____ gebastelt.

Die Bucheckern sind die Hände _____.

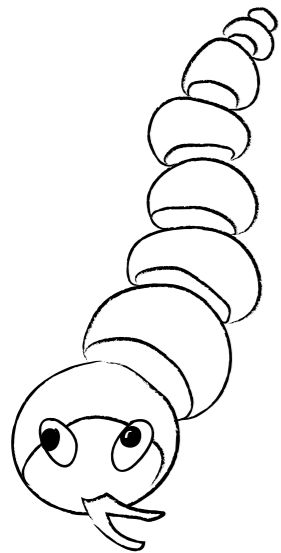
Die obere Kastanie ist der Kopf _____.

Auf die helle Seite wurde ein Gesicht _____ gezeichnet.

Eine Schale wurde als Hut _____ aufgesetzt.



1 Beschreibe die Kastanienschlange.



Die Kastanienschlange besteht aus acht Kastanien
in unterschiedlichen Größen.

Die Kastanien müssen unterschiedlich groß sein
_____.

Sie sind mit kurzen Zahnstocherstückchen
aneinander gesteckt.

Für die Zunge wurde ein Stück Papier
ausgeschnitten.

Mit den Wackelaugen sieht die Schlange sehr lustig
und fröhlich aus.



1 Beschreibe, wie man die Schlange bastelt. Ergänze.

Für die Kastanienschlange brauche ich acht Kastanien, zwei
Wackelaugen, Zahnstocher, eine Papierzunge und Flüssigkleber.

Zuerst sortiere ich die Kastanien der Größe nach
_____.

Dann breche ich die Zahnstocher in kleine, kurze Stücke
_____.

Nun verbinde ich die Kastanien _____ mit kurzen
Stückchen von Zahnstochern und Flüssigkleber zum Schlangenkörper.

Für die Zunge schneide ich ein Stück aus Papier aus
_____.

Mit Flüssigkleber befestige ich die Zunge am Kopf der
Schlange _____.

Zum Schluss klebe ich die Wackelaugen auf _____.



Beschreiben

1 Sortiere die Anleitung in der richtigen Reihenfolge.

2 Ich steche auf jeder Seite mit der Nadel vier kleine Löcher für die Beine in die Kastanie.

1 Ich brauche eine große Kastanie, acht Stücke vom Pfeifenputzer, zwei Wackelaugen, Flüssigkleber und eine dicke Nadel oder einen Nagel.

5 Ich klebe die beiden Wackelaugen auf.

3 Ich knicke alle Pfeifenputzer-Stücke in der Mitte.

4 Ich klebe die geknickten Pfeifenputzer-Stücke als Beine in die gebohrten Löcher.



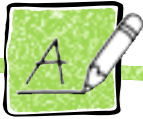
Beschreiben



1 Überarbeite den Text von S. 6. Nutze verschiedene Satzanfänge.



Zuerst lege ich eine große Kastanie, acht Stücke vom Pfeifenputzer, zwei Wackelaugen, Flüssigkleber und eine dicke Nadel oder einen Nagel bereit. Dann steche ich auf jeder Seite mit der Nadel vier kleine Löcher für die Beine in die Kastanie. Nun knicke ich alle Pfeifenputzer-Stücke in der Mitte. Jetzt klebe ich die geknickten Pfeifenputzer-Stücke als Beine in die gebohrten Löcher. Zuletzt klebe ich die beiden Wackelaugen auf.



Beschreiben

1 Welches Wort beschreibt was? Markiere farbig.

Kopf

Figur/Alter

Kleidung

rundes Gesicht

ovales Gesicht

gelockt

kurzärmelig

kinnlange Haare

gewellt

blaue Augen

Frisur

Hemd

langärmelig

Söckchen

schmale Nase

Halbschuhe

Ballerinas

Rock

Hose

Kleid

Strümpfe

Hut

schlank

groß

9 Jahre

glatte kurze Haare

Zöpfe

Pferdeschwanz

lange blonde Haare

muskulös

breit

Stupsnase

Hakennase

dick

Anzug

Jacke

T-Shirt

Jeans

Turnschuhe

Sandalen

45 Jahre

schmales Gesicht

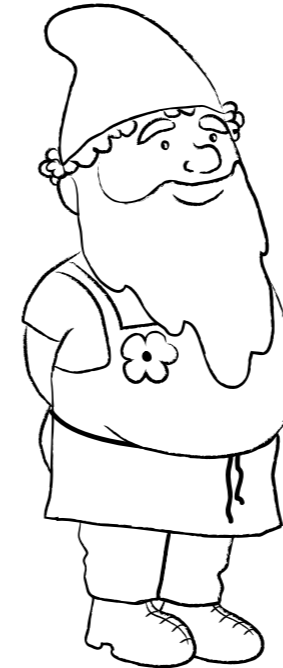
braune Augen

Shorts

Beschreiben



1 Lies den Text und male richtig an. Streiche falsche Beschreibungen durch.



Das ist ein Zwerg / ~~Riese~~.

Er hat ein ~~schmales~~ / rundes Gesicht mit ~~glatten~~ / lockigen Haaren.

Auf dem Kopf trägt er eine ~~rote Kappe~~ / Zipfelmütze.

Sein Bart ist lang / ~~kurz~~.

Sein Gesichtsausdruck ist freundlich / ~~unfreundlich~~.

Der Wichtel hat eine ~~schlanke~~ / kräftige Figur und einen ~~flachen~~ / dicken Bauch.

Er ist eher ein älterer / ~~jüngerer~~ Mann.

Er trägt ein ~~langärmeliges~~ / kurzärmeliges gelbes Hemd und eine braune lange / ~~kurze~~ Hose.

Seine Füße stecken in schwarzen ~~Halbschuhen~~ / Stiefeln. Außerdem hat er eine / ~~keine~~ grüne Schürze an.

Er könnte von Beruf ~~Maler~~ / Gärtner sein.



1 Schreibe den Text von S. 9 richtig ab. Ordne ihn den Oberbegriffen zu.

Kopf: Er hat ein rundes Gesicht mit lockigen Haaren.
Auf dem Kopf trägt er eine Zipfelmütze. Sein Bart ist lang.
Sein Gesichtsausdruck ist freundlich.

Four empty horizontal lines for writing.

Figur / Alter: Das ist ein Zwerg. Der Wichtel hat eine kräftige
Figur und einen dicken Bauch. Er ist eher ein älterer Mann.

One empty horizontal line for writing.



Four empty horizontal lines for writing.

Kleidung: Er trägt ein kurzärmeliges gelbes Hemd und eine
braune lange Hose. Seine Füße stecken in braunen Stiefeln.
Außerdem hat er eine grüne Schürze an.
Er könnte von Beruf Gärtner sein.

Four empty horizontal lines for writing.



1 Male ein Monster. Beschreibe es. Nutze das Textmuster von S. 9.



Kopf: Es hat einen eckigen Kopf mit grünen Glupschaugen. Mitten im Gesicht hat es eine platte kleine Nase. Seine Haare sind blau und kurz.

Figur / Alter: Das Monster ist sehr groß. Es kann seinen Bauch dünn und dick machen. So ist es weder dünn noch dick. Im Gesicht



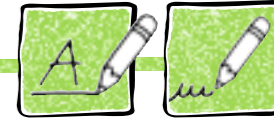
hat es viele Falte, es ist schon ziemlich alt.

Kleidung: Das Monster hat nur ein einziges Kleidungsstück an. Es ist ein Pullover, der ihm bis über die Knie reicht. Auf dem Pullover ist eine gelbe Sonne.



1 Finde Reimwörter.

- | | | | | | |
|--------|---|------------------------------------|--------|---|--------------------------------------|
| Tisch | - | <input type="text" value="Fisch"/> | Ball | - | <input type="text" value="Schall"/> |
| Schiff | - | <input type="text" value="Riff"/> | Dose | - | <input type="text" value="Hose"/> |
| Kamm | - | <input type="text" value="Lamm"/> | Hund | - | <input type="text" value="Mund"/> |
| Hase | - | <input type="text" value="Nase"/> | Maus | - | <input type="text" value="Haus"/> |
| Kind | - | <input type="text" value="Rind"/> | Herz | - | <input type="text" value="Schmerz"/> |
| Wanne | - | <input type="text" value="Kanne"/> | Sonne | - | <input type="text" value="Wonne"/> |
| Wurm | - | <input type="text" value="Turm"/> | Keller | - | <input type="text" value="Teller"/> |



1 Markiere die zusammengesetzten Reimwörter farbig.

Blumenvase Küchentisch Zottelhund
 Vorwitznase Obstbauer Schlabbermund Steinmauer
 Regentag Dosenfisch Donnerstag

2 Finde eigene Reimwörterpaare aus zusammengesetzten Wörtern.

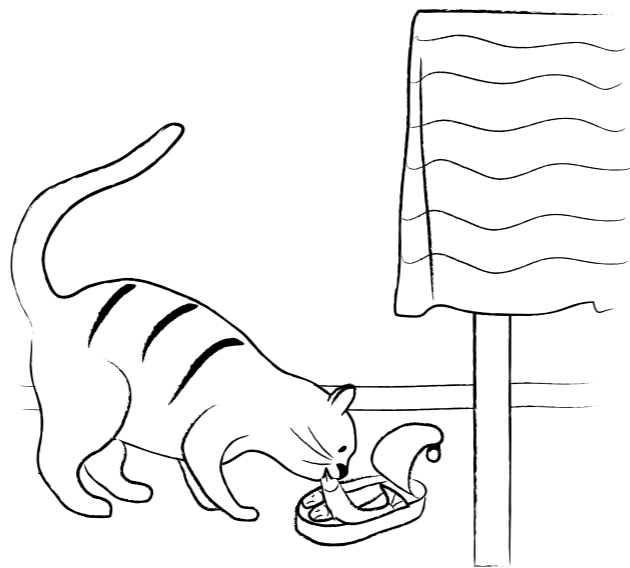
- | | |
|---|--|
| <input type="text" value="Zuckerdose"/> | <input type="text" value="Lieblingshose"/> |
| <input type="text" value="Suppenschüssel"/> | <input type="text" value="Wohnungsschlüssel"/> |
| <input type="text" value="Fensterbank"/> | <input type="text" value="Kleiderschrank"/> |



1 Lies das Treppengedicht. Wie ist es aufgebaut?

Reimwortpaar: Küchentisch – Dosenfisch

Heute
 Heute frisst
 Heute frisst am
 Heute frisst am **Küchentisch**
 die Katze unseren **Dosenfisch**.



© Westermann Gruppe



1 Schreibe ein eigenes Treppengedicht. Nutze ein Reimwortpaar von S. 15.

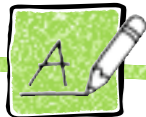
Reimwortpaar: **Obstbauer** – **Steinmauer**

Gerade
Gerade **macht**
Gerade **macht** **der**
Gerade **macht** **der** **Obstbauer**
Pause auf der Steinmauer.

Denke dir zuerst die unteren beiden Sätze aus.



© Westermann Gruppe



1 Markiere immer das Wort, das dazukommt.

die Ferien

die Ferieninsel

das Ferieninselungeheuer

das Ferieninselungeheuerabenteuer

die Ferieninselungeheuerabenteuergeschichten

das Ferieninselungeheuerabenteuergeschichtenbuch

die Ferieninselungeheuerabenteuergeschichtenbuchbilder



© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



1 Schreibe ein eigenes Riesenschlangenwort.

das Gemüse

der Gemüsesaft

die Gemüsesaftpresse

der Gemüsesaftpresseerfinder

der Gemüsesaftpresseerfinderwettbewerb

die Gemüsesaftpresseerfinderwettbewerbbausschreibung

die Gemüsesaftpresseerfinderwettbewerbbausschreibung-

siegerin

Achte auf die richtigen Artikel:
der, die, das.





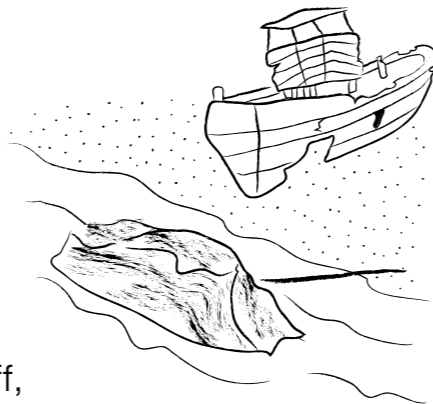
1 Lies das Gedicht. Unterstreiche die Adjektive und streiche sie durch.

~~blau~~ kariert ~~gefährlich~~ schön ~~alt~~ eng
dick groß ~~wurmstichig~~ rot neu ~~gestrandet~~

Am Strand, vor dem Riff,
liegt ein gestrandetes Schiff.

Am Strand, vor dem gefährlichen Riff,
liegt ein gestrandetes, altes Schiff.

Am Strand, vor dem gefährlichen, blauen Riff,
liegt ein gestrandetes, altes, wurmstichiges Schiff.



© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



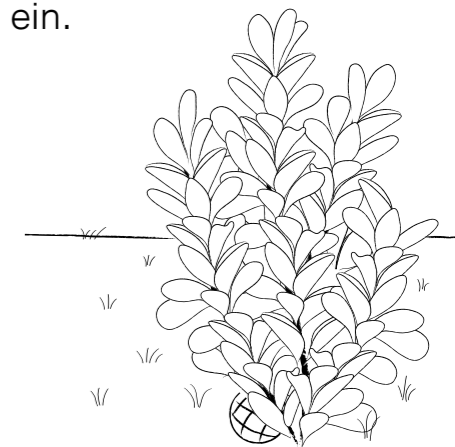
1 Ergänze das Gedicht. Setze Adjektive von S. 20 ein.

Im Garten, hinter einem Busch,
liegt ein kleiner Ball.

Im Garten, hinter einem großen Busch,
liegt ein kleiner, roter Ball.

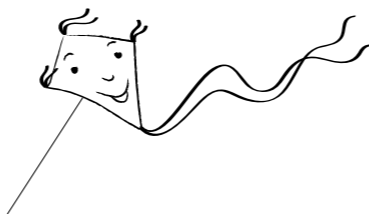
Im Garten, hinter einem großen, dicken Busch,
liegt ein kleiner, roter, schöner Ball.

Im Garten, hinter einem großen, dicken, alten Busch,
liegt ein kleiner, roter, schöner, neuer Ball.





1 Schreibe Sätze zur Jahreszeit Herbst.



Im Herbst sammelte ich Kastanien.

Auf dem Stoppelfeld lasse ich meinen Drachen steigen.

Ich ziehe meine Mütze auf, weil es sehr windig ist. Es macht

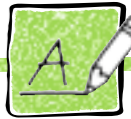
sehr viel Spaß, in die vielen Pfützen zu hüpfen.

Der Herbststurm lässt die bunten Blätter im Wind tanzen.

Ich springe mit Anlauf in einen großen Blätterhaufen.

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



1 Markiere die gleichen Sätze im Rondell farbig.

1. Der Herbst ist meine Lieblingsjahreszeit.

2. Ich bin am allerliebsten draußen.

3. Im Park sammelte ich Kastanien zum Basteln.

4. Der Herbst ist meine Lieblingsjahreszeit.

5. Auf dem Stoppelfeld lasse ich meinen Drachen steigen.

6. In Omas Garten gibt es reife Äpfel und Birnen.

7. Der Herbst ist meine Lieblingsjahreszeit.

8. Ich bin am allerliebsten draußen.



Ein Rondell ist ein Gedicht, in dem sich zwei Gedichte wiederholen.





1 Ergänze das Rondell mit eigenen Sätzen.

1. Der Sommer ist meine Lieblingsjahreszeit.

2. Wir haben ganz lange Sommerferien.

3. Ich gehe ins Freibad.

4. Der Sommer ist meine Lieblingsjahreszeit.

5. Am liebsten spiele ich draußen.

6. Die Sonne scheint.

7. Der Sommer ist meine Lieblingsjahreszeit.

8. Wir haben ganz lange Sommerferien.



© Westermann Gruppe



1 Wähle ein Thema. Schreibe ein eigenes Rondell.

Thema: Winter

1. Der Winter bringt Kälte und Schnee.

2. Ich baue einen Schneemann.

3. Auf dem See ist Eis.

4. Der Winter bringt Kälte und Schnee.

5. Viele Tiere halten Winterschlaf.

6. Ich hole meinen Schlitten.

7. Der Winter bringt Kälte und Schnee.

8. Ich baue einen Schneemann.

© Westermann Gruppe

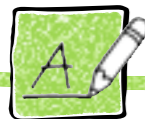


1 Plane eine Einladung.

1. Wozu willst du einladen? Geburtstag
2. Wer soll deine Einladung bekommen? Alina, Murat, Greta, Jan
3. Wo soll die Feier stattfinden? Rosenweg 20
4. An welchem Datum wird gefeiert? 12.06.2018
5. Um wie viel Uhr wird gefeiert? ab 16 Uhr
6. Muss der Eingeladene etwas beachten oder mitbringen?
nein
7. Welchen Gruß willst du nehmen? Viele Grüße
8. Denke an deine Unterschrift!



1 Schreibe und gestalte deine Einladung passend zum Anlass.



1 Lies den Brief. Markiere die Merkmale eines Briefes farbig.

Sylt, den 28.08.2018

Liebe Enkelkinder,


wie versprochen schreibe ich euch aus dem Urlaub.

Mir geht es hier sehr gut. Ich unternehme viele Ausflüge mit dem Fahrrad und erkunde die Insel.

Nachmittags trinke ich im Garten des Hotels Kaffee und esse Kuchen. Ich war auch schon im Meer. Aber nur mit den Füßen! Am Abend spiele ich mit mehreren netten Damen und Herren Karten. Nächste Woche fahre ich wieder nach Hause und dann komme ich euch besuchen. Ich habe schon ein schönes Geschenk für euch gekauft. Ihr werdet staunen.

Mit lieben Grüßen auch an Mama und Papa,

eure Oma Helga



Ort, Datum

Anrede Empfänger

Absender erzählt von sich und wie es ihm geht.

Absender erzählt, was er erlebt hat.

Absender spricht den Empfänger an.

Grußformel

Unterschrift

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

1 Plane einen Brief.

Notiere deinen Ort: Hannover

Notiere das Datum: 27.10.2018

Wer soll deinen Brief bekommen? (Empfänger) Selena

Was erzählst du von dir selber, wie geht es dir? Mir geht es sehr gut, ich freue mich auf das Treffen mit Selena.

Was hast du erlebt? Ich war auf einem Reiterhof. Dort durfte ich jeden Tag reiten.

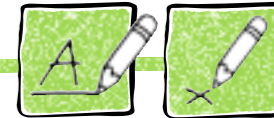
Was fragst du oder sagst du dem Empfänger? Hast du Lust meine Reitbilder anzuschauen?

Grußformel: Liebe Grüße



- 1 Schreibe einen Brief. Beachte die Merkmale des Briefes auf S. 28.

Lieber Manuel, Frankfurt, den 7.7.2018
ich freue mich, dass es dir wieder besser geht. Von Verena
habe ich erfahren, dass du eine starke Erkältung hattest.
Mir geht es gut, ich bin gesund. Gestern war ich mit meinem
Bruder im Wald. Wir haben ein Reh gesehen. Wenn du
wieder gesund bist, nehmen wir dich mal mit. Darauf freue
ich mich, dir wird es dort gefallen.
Liebe Grüße und gute Besserung
Sandro



- 1 Überprüfe deinen Brief. Unterstreiche die Merkmale in deinem Text. Kreuze an, was du beachtet hast.

- Ort, Datum
- Anrede Empfänger
- Absender erzählt von sich und wie es ihm geht.
- Absender erzählt, was er erlebt hat.
- Absender spricht den Empfänger an.
- Grußformel
- Unterschrift



1 Beschrifte den Briefumschlag.

1 Schreibe Adressen auf.

(Absender – deine Adresse)

Müller, Sandro

(Name, Vorname)

Tulpenweg 12a

(Straße, Hausnummer)

73526 Lutzfeld

(Postleitzahl, Ort)



Manuel Schilling

Zirbenpfad 1

23576 Dadorf

(Empfänger – Adresse, dahin geht der Brief)

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

Sina Frenzen

Hinter der Kirche 12

57632 Klattenfeld

Bernd Hüller

Am großen Berg 29

07631 Paltern

Marie-Luise Lenk

Baumallee 17

22872 Handshausen

Selim Voss


Neuer Weg 2

88760 Glückstadt



1 Lies die E-Mail. Markiere farbig.

Empfänger Thema der Mail Kopie an andere versenden Text

 An: Max@Muster.de
 Kopie (CC): _____
 Betreff: AW: Einladung zum Geburtstag

Lieber Max,
 vielen Dank für die Einladung zum Geburtstag. Ich komme gerne.
 Was wünschst du dir?



1 Finde für die E-Mails kurze, passende Betreffzeilen.

Betreff: Beurlaubung Jenny

Sehr geehrte Frau Baldus,
 ich bitte höflichst um Beurlaubung
 meiner Tochter Jenny am 28. Juli.
 Jennys Oma feiert ihren
 90. Geburtstag.
 Vielen Dank und freundliche Grüße
 Thomas Meier

Betreff: Hausaufgaben/Mathe

Lieber Tom,
 ich habe vergessen, mir die
 Hausaufgaben aufzuschreiben.
 Was haben wir in Mathe auf?
 Danke, ciao Leandro

Betreff: Krankmeldung Henry

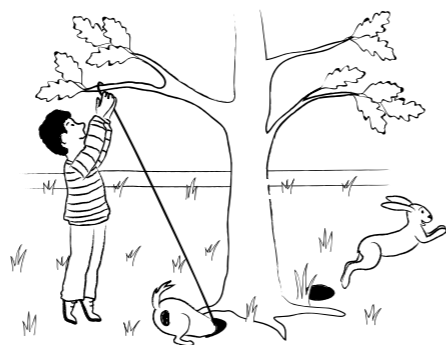
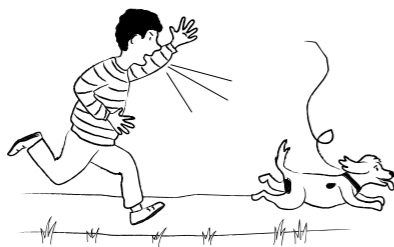
Sehr geehrte Frau Schmitter,
 ich bitte das Fehlen meines Sohnes
 Henry am 10. und 11.09. zu
 entschuldigen. Er war erkrankt.
 Mit freundlichem Gruß
 Silke Hubertz

Betreff: Partyeinladung

Hi, Kathi,
 leider kann ich nicht zu deiner
 Party kommen. Wir fahren am
 Wochenende zu meiner Oma.
 Sorry :(Lena



1 Schreibe zu jedem Bild einen Satz.



© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

Anton geht mit seinem Hund Flecki spazieren.

Plötzlich rennt Flecki los. Anton kann die Leine nicht mehr halten und lässt los. Der Hund hat ein Kaninchen entdeckt und will in den Kaninchenbau.



1 Erweitere den kurzen Text. Überlege dir Antworten.

Ein Junge geht mit seinem Hund im Park spazieren.
 Der Hund reißt sich los und läuft weg.
 An einem Kaninchenbau findet der Junge den Hund wieder.



Wie heißt der Junge? Anton Wie heißt der Hund? Flecki

Wie ist der Hund? wild (Adjektiv)

Warum läuft der Hund weg? Er hat ein Kaninchen entdeckt.

Was denkt der Junge? Oh nein, jetzt hat er sich losgerissen.

Was ruft der Junge? Stopp, bleib hier! Sofort.

Wie fühlt sich der Junge, als er den Hund findet? erleichtert

Wie fühlt sich der Hund, als das Kaninchen entwischt? enttäuscht



1 Überarbeite den Text von S. 37 mit deinen Ergänzungen.

Die Kaninchenjagd

Antons Hund heißt Flecki, weil er so viele lustige Flecken auf seinem Fell hat. Die Beiden sind die besten Freunde.

Jeden Tag gehen sie raus und erleben dabei viele Sachen.

An einem Tag hat sich Flecki mit seiner Leine losgerissen.

Er hat so stark gezogen, dass Anton ihn nicht mehr halten konnte. Anton war wütend. Das hatte Flecki noch nie gemacht.

Aber so laut Anton auch rief, der Hund hörte nicht auf ihn.

Er rannte einfach weiter.

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

Da sah Anton, wie ein kleines Kaninchen davonsprang.

Flecki war schon halb im Eingang des Kaninchenbaus

verschwunden, aber das Kaninchen war längst zum

Hinterausgang raus. Als Flecki merkte, dass das Tier

entwischt war, ließ er sich wieder an die Leine nehmen.

Nach diesem Abenteuer gingen sie wieder ganz erleichtert

nach Hause. Nur Flecki war ein bisschen enttäuscht.



1 Welche Überschrift passt zu deinem Text von S. 38/39?

Die Überschrift soll kurz sein, sie macht neugierig, verrät aber nicht zu viel.

Die Überraschung

Hilfe, der Hund ist weg!

Die Geschichte mit dem Hund und dem Jungen im Park

Noch einmal Glück gehabt!

Struppi haut ab!

Die Kaninchenjagd

Entwischt!

Der Spaziergang

Schreibe die ausgewählte Überschrift über den überarbeiteten Text.

1 Verwandele die Sprechblasen in wörtliche Rede.

Die wörtliche Rede macht einen Text lebendiger und besser.



Redebegleitsatz

wörtliche Rede

Zeichen der wörtlichen Rede



Halt Struppi, bleib stehen!

Der Junge ruft: „Halt, Struppi, bleib stehen!“



Da habe ich dich endlich, du Ausreißer!

Er sagt: „Da habe ich dich endlich, du Ausreißer!“

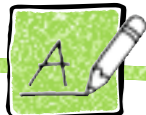


So, jetzt halte ich dich aber ganz fest.

Der Junge meint: „So, jetzt halte ich dich aber ganz fest.“

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



Erzählen

1 Markiere die Wörter aus dem Wortfeld „sagen“.

tanzen humpeln **sprechen** **rufen** gehen
 fahren **meinen** **erzählen** überlegen trinken reiten
jubeln **schreien** organisieren atmen
befehlen **klagen** hören **fragen** sehen
 laufen **ermahnen** **singen** **erwidern** kennen bestimmen
entgegen beobachten träumen **erwähnen**
 denken lösen **berichten** bringen
empfehlen holen geben auffordern



Erzählen

1 Lies das Gespräch.

Mir ist heute etwas Blödes passiert.
 Erzähl doch mal, du bist ja ganz aufgeregt.
 Mir ist beim Blättern im Atlas eine Seite eingerissen.
 Hast du es Frau Melz gesagt?
 Nein, ich habe mich nicht getraut.

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



1 Lies das Gespräch.

Sag es ihr, sie kann dir sicher helfen.

Okay, meinst du ich muss ein neues Buch bezahlen?

Vielleicht kann man die Seite auch kleben.

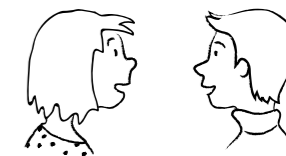
Das werde ich Frau Melz vorschlagen.

Erzähle mir, wie es ausgegangen ist.



1 Schreibe das Gespräch mit wörtlicher Rede auf.
Nutze verschiedene Wörter aus dem Wortfeld „sagen“ von S. 42.

Nina und Renan treffen sich in der Pause.
Nina erzählt: „Mir ist heute etwas Blödes passiert.“



Renan entgegnet: „Erzähl doch mal, du bist ja ganz aufgeregt.“

Nina berichtet: „Mir ist beim Blättern im Atlas eine Seite eingerissen.“

Renan fragt: „Hast du es Frau Melz gesagt?“

Nina sagt: „Nein, ich habe mich nicht getraut.“

Renan empfiehlt: „Sag es ihr, sie kann dir sicher helfen.“

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



Nina erwidert: „Okay, meinst du, ich muss ein neues Buch kaufen?“

Renan meint: „Vielleicht kann man die Seiten auch kleben.“

Nina antwortet: „Das werde ich Frau Metz vorschlagen.“

Renan sagt: „Erzähle mir, wie es ausgegangen ist.“



1 Was tut Karla Koala am liebsten? Schlage nach.

Seite 2: Daraus sind die Tiere. K A S T A N I E

Seite 4: Sie wird beschrieben. S C H L A N G E

Seite 9: Er ist abgebildet. Z W E R G

Seite 12: Das hast du selber gemalt. M O N S T E R

Seite 14: So heißt das erste Wort. T I S C H

Seite 29: Er bekommt den Brief.

E M P F Ä N G E R

Seite 45: Wen trifft Nina in der Pause? R E N A N

Seite 45: So heißt das Mädchen. N I N A

Das tue ich am liebsten: K L E T T E R N

